

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 10. Juli 1906.)

Dem Kanton Tessin werden an die Kosten für Aufforstungs- und Korrektionsarbeiten im Gebiete des Wildbaches Pianturino oberhalb Cadenazzo folgende Bundesbeiträge zugesichert:

a. für Aufforstungen (Voranschlag Fr. 10,000), 70 %, Fr. 7000;

b. für Umzäunungs- und Verbauungsarbeiten (Voranschlag Fr. 10,000), 50 %, Fr. 5000.

Die im Artikel 5 der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Alpnachstad, Station der Brünigbahn, über Stans nach Altdorf, Station der Gotthardbahn, vom 24. April 1902 (E. A. S., XVIII, 50) angesetzte und seither wiederholt, letztmals durch Bundesratsbeschluss vom 14. Juli 1905 (E. A. S., XXI, 209), erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um ein Jahr, d. h. bis zum 24. April 1907, verlängert.

Laut einem Bericht des eidgenössischen statistischen Bureaus sind zu gunsten eines Initiativbegehrens um Einfügung eines Art. 23^{bis} in die Bundesverfassung, betreffend Bundesgesetzgebung über Wasserkräfte, 90,434 Unterschriften eingegangen, wovon 378 sich als ungültig erwiesen haben; bleiben gültige Unterschriften: 90,056. Das Initiativbegehren lautet folgendermassen:

„Art. 23^{bis}. Die Gesetzgebung über die Ausnützung der Wasserkräfte und über die Fortleitung und Abgabe der daraus gewonnenen Energie ist Sache des Bundes.

Dabei haben die Kantone oder die nach den kantonalen Rechten dazu Berechtigten Anspruch auf die für die Benützung der Wasserkräfte zu entrichtenden Gebühren und Abgaben.

Vom Zeitpunkt der Annahme dieses Artikels an ist in allen neuen Wasserrechtskonzessionen die Anwendung der künftigen Bestimmungen der Bundesgesetzgebung vorzubehalten und darf

die Abgabe der durch Wasserkraft erzeugten Energie ins Ausland nur mit Bewilligung des Bundesrats erfolgen.⁴

Die gültigen Unterschriften verteilen sich auf die Kantone wie folgt:

Zürich	34,454
Bern	3,808
Luzern	1,984
Uri	505
Schwyz	2,212
Obwalden	—
Nidwalden	249
Glarus	4,271
Zug	1,408
Freiburg	88
Solothurn	5,438
Baselstadt	4,486
Baselland	6,207
Schaffhausen	1,141
Appenzell A.-Rh.	1,226
Appenzell I.-Rh.	63
St. Gallen	8,626
Graubünden	243
Aargau	5,094
Thurgau	6,535
Tessin	909
Waadt	305
Wallis	347
Neuenburg	457
Genf	—
Total	90,056

Der Bundesversammlung wird über das Ergebnis der Prüfung der Unterschriften Bericht erstattet.

(Vom 11. Juli 1906.)

Das Departement des Innern wird ermächtigt, die Bundessubvention pro 1905 an die Primarschulen folgender Kantone anzuweisen:

1. Nidwalden	Fr.	10,456. —
2. Schwyz	"	44,308. —
3. St. Gallen	"	150,171. —

4. Baselland	Fr. 41,098. 20
5. Aargau	„ 123,898. 80
6. Thurgau	„ 67,932. 60
7. Obwalden	„ 12,208. —

(Vom 13. Juli 1906.)

Der schweiz. odontologischen Gesellschaft wird an die Kosten der Abhaltung des am 8. und 9. August in Genf stattfindenden Kongresses des internationalen Zahnarztverbandes ein Bundesbeitrag von Fr. 500 bewilligt.

(Vom 17. Juli 1906.)

Als schweizerische Mitglieder der Jury für die permanente Ausstellung von Milchprodukten in Mailand werden gewählt die Herren Ständerat Bigler, Präsident der Kommission für die Ausstellung von Milchprodukten; de Vevey, Directeur de l'Ecole d'agriculture de Péroles; Wissmann, Direktor der landwirtschaftlichen Schule Custerhof, Rheineck; Amstad, alt Ständerat.

Unter Voraussetzung mindestens ebenso hoher Beiträge seitens der Kantone, beziehungsweise Gemeinden werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. dem Kanton Baselland an die auf Fr. 4600 veranschlagten Kosten der Entwässerung im „Seidenhof“ (2,34 ha.) und in der „Kilchmatt“ (0,80 ha.) zu Niederdorf, Bezirk „Waldenburg“ 40 0/0, im Maximum Fr. 1840;

II. dem Kanton Wallis:

1. an die zu Fr. 2100 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Wasserversorgung in der Alp „Savolayre“ Gemeinde Troistorrents 25 0/0, im Maximum Fr. 525;
2. an die zu Fr. 2000 veranschlagten Kosten der Verlängerung einer Wasserleitung, sowie einer neuen Quelfassung in der Voralp „Pley“, Gemeinde Vionnaz, 25 0/0, im Maximum Fr. 500;
3. an die zu Fr. 14,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Stalles für 80 Kühe auf der Alp „Dravers“, Gemeinde Vionnaz 34 0/0, im Maximum Fr. 4760;

4. an die zu Fr. 78,000 veranschlagten Erstellungskosten von vier Stallungen auf den Alpen: „Vernaz, Chereseulaz, Combaz und Voys“ der Bürgergemeinde Vouvry, 36 0/0, im Maximum Fr. 28,000.
-

An die Stelle des verstorbenen Herrn Ständerat J. M. de Chastonay in Siders wird als Mitglied der Aufsichtskommission der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil ernannt: Herr Ständerat Ribordy, Josef, Stadtpräsident in Sitten.

Die durch Bundesbeschluss betreffend Änderung und Erweiterung der Konzession einer elektrischen Strassenbahn von Lausanne nach Moudon, vom 21. Dezember 1900 angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen für die Strecken Savigny-Carouge, La Sallaz-La Clé-aux-Moines und La Sallaz-Lausanne (Einführung in die Stadt) wird um ein weiteres Jahr, d. h. bis 21. Dezember 1906, verlängert.

Die Fristen nachfolgender Eisenbahnkonzessionen werden verlängert wie folgt:

1. die Konzession einer elektrischen Eisenbahn von Aigle nach Sépey und von Sépey nach Leysin und Feydey um 2 Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1908;
 2. die Konzession einer elektrischen Zahnradbahn von Blonay nach den Pleiaden um 2 Jahre, d. h. bis zum 13. April 1908;
 3. die Konzession einer Eisenbahn von Payerne nach Romont um 2 Jahre, d. h. bis zum 15. Juli 1908.
-

1. Für den Rest der mit 31. März 1909 ablaufenden Amtsperiode werden als Mitglieder der Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen gewählt: Herr Viktor Duboux, von Cully und Lutry (Waadt), Staatsrat des Kantons Waadt und Mitglied des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, und Herr Emil Gorjat, von Cully (Waadt), Betriebschef des Kreises I in Lausanne.

2. Für die in Dispositiv I bezeichnete Zeitdauer wird Herr Duboux als Vizepräsident der Kreisdirektion I ernannt.

3. Herrn Duboux wird das Baudepartement und Herrn Gorjat das Betriebsdepartement übertragen.

Der ausserordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister der Republik Columbia Herr Dr. Don José Maria Quijano Wallis, hat heute dem Herrn Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

Wahlen.

(Vom 11. Juli 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfeu II. Klasse:	Charles Forney, von Puidoux (Waadt);
	Ernst Keller, von Weinfeldern (Thurgau);
	Emil Thut, von Oberentfeldern (Aargau);
	Theodor Anliker, von Gondiswil (Bern);
	Pietro Livio, von Vacallo (Tessin);
	Marcel Bourquin, von Verrières (Neuenburg);
	Justin Girod, von Pontenet (Berner Jura);
	Linus Häfeli, von Mümliswil (Solo- thurn);
	Erwin Vogt, von Grenchen (Solo- thurn);
	Paul Henchoz, von Rossinières (Waadt);
	Albert Vollenweider, von Rieden (Zürich);
	Alfred Farner, von Oberstamm- heim (Zürich).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in St. Gallen: Johann Heinrich Altheer, von Trogen, Postaspirant in St. Gallen; Alfred Büchel, von Rüthi (St. Gallen), Postaspirant in Boudry; Hermann Johann, von Corcelles und Cormondrèche, Postaspirant in Interlaken; Otto Friedrich Schuler, von Rothen thurm, Postaspirant in St. Gallen.

(Vom 13. Juli 1906.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Unterbureauchef in Basel: Paul Näf, von Basel, Postcommis in Basel.

(Vom 17. Juli 1906.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf: Georges Marchand, von Locle, Postaspirant in Trait-Bon-Port.

Postcommis in Lausanne: Alfred Jaquier, von Vucherens, Postcommis in Zürich.
Jules Pellet, von St. Livres, Postaspirant in Brig.
Charles Henri Simon, von Ste. Croix, Postaspirant in Zürich.

Posthalter und Briefträger in Chevenez (Bern): Louis Vallaz, von Chevenez, Briefträger in Pruntrut.

Bureauchef in Zürich: Adolf Meier, von Weiningen (Thurgau), Unterbureauchef in Zürich.
Hermann Vetterli, von Wagenhausen, Postcommis in Zürich.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.07.1906
Date	
Data	
Seite	288-293
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 034

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.